

A-ku
A 30/12

Wüthrich

Zürich, den 9. Januar 1926.

An die Ausstellungs-kommission des Kunsthauses.

Geehrte Herren!

Hiermit erlaube ich mir höflichst, Ihnen
3 Bilder zu unterbreiten.

Wenn Sie dieselben in der nächsten Ausstellung ein-
reichen könnten, würde ich mich glücklich schätzen.

Ich bin geboren am 5. Sept. 1905 in Bern.

Meine Jugend verbrachte ich in Berlin, Lietzowwal-
de. 1915 wirts heiss, wir siedeln nach der Schweiz.
Zunachst nach Biel über. Als ich von der Schule entlassen
war, wär ich am liebsten Maler geworden. Aber —
Vater hat kein Geld, obchon es sein Lieblingswünsch
wäre den Sohn das vollenden zu sehen, was ihm ein
Traum geblieben. — Ich kam dann zu einem Schnitz-
ler — 1/2 Jahr — dann zu 2 Photographen à 5
Wochen und einem halben Tag. Von dort 3 Semester
Kunstgewerbeschule (Biel) dann 1 Jahr Reklamezeich-
nen auch in Biel. Darauf nach Zürich, Zeichnen der
Publicitas — 1 Jahr. — Plötzlicher „Verleider“ und es fol-
gen 3 Wandmonate durch Italien. — Jetzt —, hier
Kamittam 12. selbstständigen Graphiker und Maler.